



GEMEINSAME SITZUNG

DER LANDTAGE VON SÜDTIROL, TIROL UND
DEM TRENTINO SOWIE VORARLBERGER
LANDTAGS IM BEOBACHTERSTATUS

Meran, 30. März 2011

BESCHLUSS NR. 12

betreffend **Ermittlung innovativer Maßnahmen für ländliche Gebiete und für die Bergwirtschaft im Allgemeinen.**

Der Ansatz bei der Ermittlung innovativer Lösungen für die Entwicklung der lokalen Wirtschaft in den Randgebieten sollte sich, im Gegensatz zum Ansatz für städtische Gebiete oder solche mit einer hohen Produktionsdichte, auf die individuellen Besonderheiten der einzelnen Gebiete konzentrieren. Dabei sind vorrangig die ökologischen und landwirtschaftlichen Interessen zu berücksichtigen, um auf die bestmögliche Art innovative Lösungen auszuarbeiten, die in einigen Fällen sogar eine Alternative für die lokale Wirtschaft darstellen können.

Das Hauptinteresse, das durch unsere Gesetze sichergestellt wird, liegt im ökologisch-landwirtschaftlichen Aspekt von öffentlichem Interesse eines jeden Gebiets. Auch die Aktionen, die zugunsten eines ausgewogenen wirtschaftlichen Gleichgewichts der einzelnen Privatinitiativen zu fördern sind, sollten dem Konzept eines Gutes für eine erweiterte Nutzbarkeit, von öffentlichem Interesse und zum Vorteil des Kollektivs entsprechen.

Die Vorgaben, die es für spezifische Aktionen zu machen gilt, um die Wirtschaftslage und das Leben der Bevölkerung einzelner Gebiete zu verbessern, müssen demnach darauf abzielen, Privatinitiativen zu belohnen, die sich positiv auf die Gesellschaft auswirken und die ökologi-



SEDUTA CONGIUNTA

DELLE ASSEMBLEE LEGISLATIVE DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO, DEL LAND TIROLO E DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO NONCHÉ DEL VORARLBERG IN VESTE DI OSSERVATORE

Merano, 30 marzo 2011

DELIBERAZIONE N. 12

riguardante l'**individuazione di interventi innovativi a supporto delle zone rurali e dell'economia di montagna in generale.**

L'approccio a soluzioni innovative per lo sviluppo dell'economia locale dei territori marginali rispetto alle aree metropolitane o con densità produttiva elevata dovrebbe concentrarsi sulle peculiarità proprie dei singoli territori, sottolineando prioritariamente gli interessi paesaggistico-ambientali, per capire come sviluppare soluzioni innovative e in alcuni casi alternative per l'economia locale.

Sottolineando che l'interesse principale, garantito dalle nostre leggi, è l'aspetto paesaggistico ambientale di ogni territorio, classificato come interesse pubblico, anche le azioni da promuovere per un equilibrato sviluppo economico delle singole iniziative private, dovrebbero allinearsi con questo concetto di bene per una fruibilità allargata, di interesse comune e a vantaggio di tutta la collettività.

Gli indirizzi da proporre per specifiche azioni, rivolte a migliorare l'economia e il vivere delle popolazioni di singoli territori, debbono pertanto essere rivolti alla compensazione degli interventi privati, con ricadute sociali, e a garanzie per le multifunzionalità ambientali e paesaggi-

sche und landwirtschaftliche Multifunktionalität der einzelnen Gebiete sicherstellen.

Der vorliegende Antrag nennt vier Themenbereiche, die als Ausgangspunkt einer einheitlichen und zwischen Trient, Bozen und Innsbruck abgestimmten Politik dienen sollen. Diese sollen den Anstoß für innovative Konzepte für die Entwicklung des Berggebietes, also des alpinen Gebietes mit differenzierten Perspektiven, geben.

1. Ländlicher Tourismus in Verbindung mit Freizeitaktivitäten;
2. ein Netz von Landwirtschafts- und Naturparks, die die Naturbesonderheiten und die ländlichen Traditionen der einzelnen Gebiete widerspiegeln;
3. Dorftourismus in Verbindung mit einem Netz zur Aufwertung der Gebiete, der Kultur und der traditionellen Tätigkeiten, die den verschiedenen Bereichen eigen sind, einschließlich Erfahrungsaustausch für Initiativen in innovativen Technologiebereichen.

1. Ländlicher Tourismus

Mit diesem Begriff will man eine neue Art von Tourismus prägen, der an die Umwelt und an die landwirtschaftliche Arbeit gebunden ist und sich an jene richtet, die unmittelbar an den landwirtschaftlichen Ereignissen und Tätigkeiten unserer Täler und an der Berglandwirtschaft im Allgemeinen teilnehmen wollen.

Durch diese Teilnahme kann diese, vielleicht schon bekannte, Umgebung als Raum erfahren werden, in dem man seine Freizeit mit bäuerlichen Tätigkeiten verbringt, den Baumbestand erneuert und Verarbeitungszyklen von einzelnen Produkten entwickelt, wobei nach Möglichkeit unbebaute oder brachliegende Böden genutzt werden sollen.

Mit dem Begriff "ländlich" wird die Teilnahme am ländlichen Leben einer Ortschaft bezeichnet, und zwar nicht nur als Zuschauer, sondern als aktiv Beteiligte.

Bezug nehmend auf Formen des Urlaubs auf dem Bauernhof und des ländlichen Tourismus, die mittlerweile unter den verschiedensten Bezeichnungen überall, auch im Zusammenhang mit der traditionellen Gastronomie oder generell mit Wellness, Fuß gefasst haben, lenkt der ländliche Tourismus die Aufmerksamkeit weg

stiche der einzelnen Gebiete.

Quattro sono le tematiche che la mozione vuole proporre, come base per politiche unitarie e condivise da Trento, Bolzano e Innsbruck, al fine di promuovere qualche spunto innovativo per lo sviluppo della montagna, intesa come territorio alpino con prospettive differenziate.

1. Turismo agreste correlato alle attività legate al tempo libero;
2. rete di parchi agricoli e naturali, specchio delle peculiarità naturalistiche e delle tradizioni agresti dei singoli territori;
3. turismo di villaggio, collegato a una rete che promuova la valorizzazione dei territori, la cultura e le attività tradizionali proprie dei vari settori, comprese interrelazioni di scambio per iniziative nei settori tecnologici avanzati.

1. Turismo agreste

Con questo termine si vuole sviluppare una nuova tipologia di turismo, legata all'ambiente e alle attività agricole, di chi è interessato a partecipare direttamente agli eventi e alle attività legate all'agricoltura delle nostre valli e alla montagna in generale.

Questo indirizzo partecipativo si configura anche come un'opportunità di vedere l'ambiente, magari già apparentemente conosciuto, come spazio per occupare il tempo libero in attività proprie del mondo contadino e per rimodellare il soprassuolo e sviluppare cicli di trasformazione dei singoli prodotti recuperando, ove possibile, terreni incolti o dismessi.

Il termine agreste sta ad indicare il momento partecipativo alla vita rurale di un luogo non solo come spettatori esterni ma come attori delle iniziative.

Con riferimento a forme di agriturismo e turismo rurale che, sotto le più svariate connotazioni, stanno prendendo piede ovunque, anche con riferimento alla cucina tradizionale del buon bere e mangiare o del ben-essere in genere, il turismo agreste sposta l'attenzione dal soggetto gestore, normalmente agricoltore o

vom Betreiber, der im ländlichen Bereich normalerweise der Landwirt oder der Gastwirt ist, und hin zum Nutznießer, der in seiner Freizeit zum Bauern wird.

Die diesbezüglichen Erwartungen und der Wunsch, einen Teil der Freizeit bei der Feldarbeit zu verbringen, können konkret auch die Touristen mit Freizeitwohnsitz miteinbeziehen, um sie an das Gebiet zu binden und so die Gebäudenutzung zu fördern.

Eine weitere Form dieses Tourismus, der in Europa bereits gefestigt ist, sind die Kleingärten, also mehrere kleine Grundstücke in öffentlichem oder privatem Besitz, die von Gartenbauvereinen bearbeitet werden.

Die Kleingärten stellen in der Stadt Orte der Begegnung dar und sorgen für Momente der Geselligkeit.

Bäuerliche Tätigkeiten dieser Art sind, entgegen der allgemeinen Überzeugung, nicht nur etwas für "ältere Semester", also für Pensionisten, sondern könnten, falls sie rational organisiert und betrieben werden, auch einen Anreiz bieten, um ein Interesse für die Umwelt zu entwickeln und somit alle Altersgruppen miteinbeziehen, sei es Kinder, auch Schulkinder, sei es Personen mittleren Alters. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Wiederaufnahme lokaler, bäuerlicher Traditionen und auf die Verarbeitung land- oder forstwirtschaftlicher Erzeugnisse gelenkt.

Der Kern der Organisationsstruktur sollten Personenvereinigungen, Körperschaften oder Verbände sein, unter Beteiligung der Gebietskörperschaften. Diese Vereinigungen von Gärtnern oder von Personen, die sich für die bäuerliche Tätigkeit begeistern und auch ein unmittelbares Interesse an der Verarbeitung einzelner Produkte an den Tag legen, könnten mit ähnlichen Vereinigungen von Landwirten der ersten und zweiten Kategorie des Trentiner Landesarchivs der Landwirtschaftsbetriebe gleichgestellt werden und so öffentliche Förderungen erhalten.

All diese Initiativen in Gebieten mit Bergtourismus oder in der städtischen Peripherie sind von großer sozialer Bedeutung, da sich dabei Menschen zur Ausübung gemeinsamer Interessen treffen, die für einen Austausch mit ähnlichen europäischen Erfahrungen offen sind und daher als Verein auch über eigene Gästezimmer verfügen.

Der Anbau auf Kleinstflächen könnte außerdem die Wiedernutzung brachliegender oder unterbewirtschafteter Flächen, die in einen Produkti-

radoratore in zone di campagna, al soggetto fruitore, che si trasforma nel tempo libero in contadino.

Le aspettative in questo senso, e la propensione a dedicare parte del proprio tempo alla campagna, possono coinvolgere in maniera concreta anche il turismo residenziale, della seconda casa, per ancorare i proprietari al territorio aumentando così il grado di utilizzazione degli immobili.

Un'ulteriore tipologia, peraltro già consolidata in Europa, è rappresentata dall'orto urbano, aggregazione di piccoli appezzamenti, autogestiti da associazioni di fruitori, di proprietà pubblica o privata.

Gli orti urbani possono rappresentare momenti di aggregazione e di vita sociale anche per la città.

Le attività agresti pertanto non si rivolgono solo alla fascia di età matura, ai pensionati, come si vuol far credere ma viceversa potrebbero, se razionalmente organizzati e gestiti, rappresentare uno dei motivi di interesse ambientale, coinvolgendo tutte le fasce di età (dai bambini, scuole comprese, alla media età). Un'attenzione particolare la si riserva anche al recupero delle tradizioni locali nel settore delle attività agresti e della trasformazione dei prodotti agricoli o forestali.

Perno della struttura organizzativa dovrebbero essere forme associate di persone, enti o associazioni, con la partecipazione degli enti territoriali. Queste associazioni di orticoltori o di appassionati di attività agresti, con anche un interesse diretto alla trasformazione dei singoli prodotti, potrebbero essere assimilate a forme analoghe tra agricoltori di prima o seconda categoria APIA e poter così beneficiare di agevolazioni pubbliche.

Tutte queste iniziative, in zone di turismo montano o alla periferia delle città, hanno comunque un significato sociale importante per l'aggregazione delle persone su argomenti compartecipati, aperte a scambi con realtà europee similari, attivando all'interno della struttura apposite foresterie.

La coltivazione su dimensioni minimali potrebbe inoltre interessare il possibile recupero di terreni abbandonati o sottosfruttati, da mettere

onszyklus eingebunden werden können, ermöglichen.

2. Netz von Landwirtschafts- und Naturparks

Förderung eines Netzes von Landwirtschafts- und Naturparks, zusätzlich zu Themenparks, auf regionalem Gebiet

Unter "Landwirtschaftspark" versteht man das Pilotprojekt, das in Ronzone, im Nonstal, gestartet wurde, sowie das Konzept der City Farm aus Nordeuropa, wo in einem begrenzten, öffentlich zugänglichen Raum einige Tätigkeiten, wie der Anbau, die Tierzucht und die Produktverarbeitung zur Veranschaulichung für das Publikum durchgeführt werden. Der Park ist somit kein klassischer Erlebnisbauernhof, wo jeder Bauer sein Produkt vorstellt und dabei die einzelnen Produktionsphasen erklärt, sondern zeigt die Gesamtheit der Landwirtschaftszweige eines Gebietes und koordiniert die Erlebnisbauernhöfe und die Gebietskörperschaften, die sich an der Errichtung lokaler Landwirtschaftsparks beteiligen wollen, so wie dies ein kürzlich verabschiedetes Gesetz des PAT festlegt.

Parallel zur Einrichtung des eigentlichen Parks ist eine Sensibilisierungskampagne für alle Kleineigentümer einzelner Flächen sinnvoll, um sie für die Nutzung einiger Parzellen für die Wiedergewinnung von Pflanzensorten (Obst, Getreide, Feldblumen usw.) zu gewinnen, um das Gebiet biologisch vielfältiger zu bewirtschaften und das ökologische Erbe desselben zu wahren. Dies kann von der Parkverwaltung auch in Form eines territorialen Landwirtschaftsparks verwirklicht werden, der ausschlaggebend ist, um die landwirtschaftliche Landschaft wiederherzustellen, die mittlerweile mit Monokulturen überzogen ist. Außerdem ist es sinnvoll, eine Marke der lokalen Produkte einzuführen (so wie in Österreich, mit 38 im ganzen Land verstreuten Naturparks).

Zielsetzungen und Inhalte des Netzes der Landwirtschaftsparks

1. Diese sind nach homogenen Gebieten (Talgemeinschaften) zusammengeschlossen und stützen sich auf eine Vereinigung von Begeisterten, die auch für Grundstücksbesitzer, Gebietskörperschaften und Schulen offen ist, aber auch für Touristen und die städtischen Kunden der landwirtschaftlichen Erzeugnisse mit kur-

in un circuito produttivo.

2. Rete di parchi agricoli e naturali

Promozione di una rete di Parchi agricoli/naturali, oltreché tematici, sul territorio regionale

Con Parco agricolo ci si riferisce al modello sperimentato a Ronzone Valle di Non e al concetto di city farm del Nord Europa, dove in uno spazio confinato, aperto al pubblico, si concentrano alcune attività rese visibili per i frequentatori, legate alle coltivazioni, all'allevamento di animali e alla trasformazione dei singoli prodotti. Il Parco non è pertanto una fattoria didattica tradizionale, dove il singolo contadino mette in mostra il proprio prodotto accennando alle singole fasi produttive, ma vuole rappresentare la sintesi delle colture agricole di un territorio e avere funzioni di coordinamento per le fattorie didattiche e per gli enti territoriali che vogliono aderire alla formazione di Parchi agricoli locali, come previsto da una recente legge della PAT.

Parallelamente alla proposta di parco vero e proprio sarà utile un'operazione di sensibilizzazione di tutti i piccoli proprietari dei singoli luoghi, per coinvolgerli nell'utilizzazione di qualche appezzamento per il recupero di varietà vegetali (piante da frutto, cereali, fiori di campo, ecc) finalizzate a incrementare la biodiversità di un territorio e recuperare la storia ambientale. Questo secondo filone di interessi, collegato alla gestione del parco, si potrà configurare anche nella tematica del parco territoriale agricolo, basilare per ricostruire anche il paesaggio agrario, appiattito ormai dal dilagare delle monocolture e utile per impostare un marchio dei prodotti locali (esperienza trainante in Austria attraverso i 38 NaturParke, organizzati su tutto il territorio nazionale).

Obiettivi e contenuti della rete di Parchi agricoli

1. Organizzati per territori omogenei (ambiti di valle) con alla base un'associazione di appassionati, aperta anche ai proprietari della campagna, agli enti territoriali e alle scuole, ma anche ai turisti o ai "cittadini" clienti della filiera corta dei prodotti agricoli.

zen Lieferwegen.

Eine Koordinierung der Vereinigungen ist auf Landes- und Regionalebene vor allem für den Austausch von Materialien, Initiativen, Vieh und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen für Gelegenheitsarbeiten sinnvoll. Man sollte also ein Höchstmaß an Synergien erzielen.

Sie sollen der organisatorische Bezugspunkt für die Erlebnisbauernhöfe der Umgebung und für etwaige Parkverwaltungen sein.

2. Durchführung von Kampagnen, um die Menschen im Rahmen von technischen Arbeitsgruppen oder einfach durch die Vernetzung über ein entsprechendes Forum für ländliche und naturwissenschaftliche Themen zu sensibilisieren.

3. Förderung des Interesses für Kleingärten, die nicht nur in der Stadt, sondern auch in kleinen Ortschaften, vor allem Tourismusorten, eingerichtet werden können, um den Stammgästen diese Tätigkeit nahe zu bringen.

4. Initiativen zur Wiederbelebung der Traditionen und der lokalen Geschichte (zusammen mit den Ökomuseen, falls vorhanden), für den Wiederaufbau und den Erhalt alter Pflanzen oder die Zucht von Tieren, die vom Aussterben bedroht sind.

5. Falls im Rahmen der logistischen Organisationsstruktur der Vereinigung Räumlichkeiten vorhanden sind, könnte gegebenenfalls ein Museum der Klänge und Geräusche der Natur und der Umgebung darin eingerichtet werden, wobei auch die Aromen und die Genüsse des Gebiets Platz finden sollen.

Dieses Netz von Landwirtschaftsparks mit natürlichen Merkmalen sollte von einem Mindestmaß an Zielsetzungen ausgehen, die es mit der Zeit und mit Ruhe zu erreichen gilt, wobei die Nutznießer, die Gebietskörperschaften und die Vereine im Allgemeinen miteinzubeziehen sind:

- Wiederentdeckung, vor allem seitens der Kinder und Jugendlichen, der landwirtschaftlichen Traditionen und der Viehzucht, die für die einzelnen Gebiete typisch sind;
- Wiederentdeckung und -aufbau von einst typischen Kulturen. Dabei ist auf die biologische Vielfalt der Kulturen zu setzen, um die ländliche Landschaft wiederherzustellen;
- Hilfestellung und Beratung für Neueinsteiger, die Produkte auch nur zum Eigengebrauch oder als Hobby anbauen wollen, insbesondere was die Nutzung der Werkstätten zur Verarbeitung der einzelnen Produkte angeht (Marmeladen, Wurstwaren, Frucht-

È utile un coordinamento delle associazioni a livello provinciale e interregionale, soprattutto per scambiarsi materiali, iniziative, animali e mezzi agricoli per lavorazioni occasionali (puntare quindi ad avere il massimo di sinergie).

È opportuno che siano di riferimento organizzativo per le fattorie didattiche della zona e per eventuali comitati di gestione di Parchi territoriali.

2. Debbono sviluppare attività per sensibilizzare le persone attorno a tematiche agresti e naturalistiche, coinvolgendole con incontri tecnici o semplicemente mettendole in rete con un apposito "forum".

3. Possono promuovere anche l'interesse attorno alla tipologia dell'"Orto urbano", da attivare non solo in prossimità delle città, ma anche nei piccoli borghi, soprattutto se turistici, per avvicinare il cliente abituale.

4. Potrebbero promuovere iniziative legate al recupero delle tradizioni e della storia locale (unitamente agli ecomusei, se presenti), al recupero e mantenimento di piante antiche o razze di animali in via di estinzione.

5. Potrebbero avere nella loro struttura organizzativa logistica spazi da destinare a un museo dei suoni e dei rumori della natura e degli ambienti, come pure recuperare profumi e sapori di un territorio.

Ecco quindi che una rete di Parchi agricoli, con connotazioni naturalistiche, potrebbe partire da un minimo di obiettivi da raggiungere con calma e nel tempo, sempre attraverso il coinvolgimento e la partecipazione dei fruitori, degli enti locali e dell'associazionismo in genere:

- promuovere la riscoperta delle tradizioni agricole e dell'allevamento, tipiche dei singoli territori, soprattutto da parte di bambini e ragazzi;
- promuovere la riscoperta e il recupero di colture tipiche del passato, puntando su una biodiversità colturale finalizzata anche alla ricostruzioni di paesaggi agresti;
- proporsi come punto di riferimento e di consulenza per nuovi soggetti che intendano dedicarsi alla coltivazione di prodotti, anche per solo utilizzo personale e per fini hobbistici, in particolare per l'utilizzo di laboratori per la trasformazione di singoli prodotti

säfte, verschiedene Mehlsorten, Heilkräuter usw.), wobei bei Bedarf auch genossenschaftliche Initiativen gefördert werden sollen;

- Hilfestellung bei der Einführung einer Marke, die mit Hilfe der Ökomuseen die Produktion und den Vertrieb von biologisch angebauten landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Nebenprodukten bewirbt.

Es wird die Einrichtung von thematischen Werkstätten ins Auge gefasst, damit die Interessierten auch an der Produktverarbeitung teilhaben können.

Im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten der Immersion ins ländliche Leben wäre auf der Ebene des naturbezogenen Marketings auch eine "Feldtherapie" interessant, also körperliche Betätigung durch die Feldarbeit, die Spaß macht und nichts kostet (Heuarbeit, Gartenbau, Baumfällen usw., auf die natürlich auch ein gemütliches Beisammensein mit Wiesenfesten folgt).

Vorrangig und parallel zu diesen Parkprojekten in den einzelnen beteiligten Gebieten (zumindest ein Park pro Bezirksgemeinschaft oder Gemeinschaft im jeweiligen Einzugsgebiet) müsste man Druck auf die Trentiner Landesregierung ausüben, um diese Art von Landwirtschaftspark gesetzgeberisch zu regeln. Es gibt dazu zwar Artikel 103 des L.G. Nr. 1/2002, das aber bis dato noch nicht umgesetzt wurde.

3. Dorftourismus in Verbindung mit einem Netzwerk, das die Aufwertung der Gebiete, der Kultur und der traditionellen Tätigkeiten, die den verschiedenen Bereichen eigen sind, fördern soll.

In diesem Zusammenhang wird das EU-Projekt "Listen to the voice of villages" wieder aufgegriffen, das von der Autonomen Provinz Trient und der Fakultät für Informatik und Betriebswissenschaften der Universität Trient vorangetrieben wird.

Dieses Projekt entstand aus dem Bewusstsein, dass sich zahlreiche Natur- und Berggebiete zwar durch ein hohes Maß an Marginalität auszeichnen, gleichzeitig aber über ein nicht ausgeschöpftes touristisches Potential verfügen, das sich auf die Natur, die Landschaft, das historisch-kulturelle Erbe und auf das lokale Handwerk stützt.

Dasselbe Projekt sieht vor, dass diese Gebiete,

(confetture, insaccati, succhi di frutta, farine in genere, piante officinali, ecc.), promovendo all'occorrenza anche iniziative di carattere cooperativo;

- proporsi come istituzione referente per la realizzazione di un marchio che, sfruttando anche le realtà degli ecomusei, promuova la produzione e commercializzazione di prodotti agricoli e derivati, coltivati secondo i principi dell'agricoltura biologica.

Si prospetta la creazione di laboratori tematici, per far partecipare l'interessato anche alla lavorazione dei prodotti o alla loro trasformazione.

Per queste attività di "immersione in campagna" sarebbe interessante lanciare anche a livello di marketing naturalistico la "campoterapia", ossia il fare ginnastica, divertendosi e senza spendere soldi, semplicemente lavorando la campagna (ciclo del fieno, dell'orticoltura, del taglio dei boschi, ecc. al quale ovviamente seguono tempi di relax con feste rurali).

Prioritariamente e parallelamente all'impostazione di questi progetti di parco per i singoli territori interessati (almeno uno per comprensorio o comunità locale) si dovrebbe far pressione sulla stessa Giunta della Provincia autonoma di Trento per la regolamentazione di questa tipologia di parco agricolo, prevista dall'articolo 103 della L.P. n. 1/2002, ma mai finora attuata.

3. Turismo di villaggio, collegato a una rete che promuova la valorizzazione dei territori, la cultura e le attività tradizionali proprie dei vari settori

Viene ripreso per questo tema il progetto a livello europeo "Listen to the voice of villages", promosso dalla Provincia autonoma di Trento e dall'Università di Trento-Dipartimento di informatica e studi aziendali.

Questo nasce dalla "consapevolezza che molte aree naturali e montane, pur caratterizzate da un alto tasso di marginalità, al tempo stesso possiedono un potenziale turistico inespresso, basato su patrimoni naturali, paesaggistici, storico-culturali e di artigianato locale".

Lo stesso progetto prevede che queste aree,

auch ohne klassische Berufung zum Tourismus, von spezifischen Aktionen profitieren können, die einen nachhaltigen Tourismus fördern, bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen und Anreizen für die ökologische und kulturelle Aufwertung dieser Gebiete.

Gleichzeitig mit diesem Projekt sollte man zumindest im Trentino (wo so etwas noch nicht existiert) verstreute Beherbergungsbetriebe schaffen, unter Miteinbeziehung der einzelnen Besitzer, um ein lokales Unternehmernetzwerk zu bilden, gegebenenfalls mit Verpflegung, die von einzelnen Familien angeboten wird, die an mehreren Tagen pro Woche ihren Tisch für fünf oder sechs zusätzliche Personen decken. Auf diese Weise können die Gäste die traditionelle Kost probieren, was sich wirtschaftlich indirekt wohl für alle bezahlt macht.

Im Rahmen des Dorftourismus können zudem Veranstaltungen, Tagungen und Themenworkshops, Praktika an Universitäten oder in Betrieben organisiert werden, wozu ein territorialer Bezug sicherlich hilfreich ist.

**DER SÜDTIROLER LANDTAG,
DER TIROLER LANDTAG UND
DER LANDTAG
DER AUTONOMEN PROVINZ TRIENT**

beschließen:

"Die Landtage von Südtirol, Tirol und dem Trentino beschließen Folgendes:

- Die Förderung von möglichen Zielsetzungen und Aktionen für die Entwicklung der Berggebiete, unter Berücksichtigung des Umweltschutzes, der Aufwertung der ländlichen Aktivitäten und der lokalen Wirtschaft;
- die Umsetzung seitens der Trentiner, Südtiroler und Tiroler Landesregierungen von Gesetzesvorlagen und spezifischen, im Vorfeld abgestimmten Aktionen zur Förderung eines kulturellen Austausches zwischen Personen, Vereinigungen und Gebietskörperschaften, um die genannten Themen anzugehen:
 1. ländlicher Tourismus in Verbindung mit Freizeitaktivitäten;
 2. ein Netz von Landwirtschafts- und Naturparks, die die Naturbesonderheiten und die ländlichen Traditionen der einzelnen Gebiete widerspiegeln;

anche se non tradizionalmente vocate al turismo, possano essere interessate ad azioni specifiche per promuovere indirizzi di turismo sostenibile, creando occasioni di lavoro e stimoli per valorizzazioni ambientali e culturali dei territori stessi.

Collegato allo steso progetto, almeno per il Trentino (perché manca), dovrebbe essere promossa una struttura ricettiva diffusa (albergo diffuso), coinvolgendo i singoli proprietari, per attivare una rete locale di ospitalità, con eventuali collegamenti a forme di ristorazione offerta in forma programmata da singole famiglie, che per qualche giorno alla settimana possono anche ampliare il tavolo di casa con cinque o sei coperti in più, facendo provare la vera cucina tradizionale, sicuramente con ricadute economiche diffuse per tutti.

Nella rete di turismo di villaggio si prospettano inoltre soluzioni legate organizzazioni di eventi, convegni e laboratori tematici, stage universitari o aziendali, per i quali l'aggancio con il territorio può essere particolarmente interessante.

**LE ASSEMBLEE LEGISLATIVE DELLA
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO,
DEL LAND TIROLO E DELLA
PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO**

deliberano:

"Le assemblee legislative della Provincia autonoma di Bolzano, della Land Tirolo e della Provincia autonoma di Trento deliberano:

- la promozione di obiettivi e di azioni possibili per lo sviluppo delle aree montane, in un'ottica di salvaguardia ambientale e di valorizzazione delle attività agresti e delle economie locali;
- la promozione da parte delle governance territoriali del Trentino, Sud Tirolo-Alto Adige e Tirolo di indirizzi legislativi e azioni specifiche, preventivamente concordate, per favorire un interscambio culturale tra persone, associazioni ed enti locali, al fine di affrontare le tematiche citate:
 1. turismo agreste, correlato alle attività legate al tempo libero;
 2. rete di parchi agricoli e naturali, specchio delle peculiarità naturalistiche e delle tradizioni agresti dei singoli territori;

3. Dorftourismus in Verbindung mit einem Netz zur Aufwertung der Gebiete, der Kultur und der traditionellen Tätigkeiten, die den verschiedenen Bereichen eigen sind.
- Die Einsetzung einer interregionalen Arbeitsgruppe, die für Interessierte offen ist und konkret die praktischen Inhalte definiert und deren Umsetzung überwacht."
3. turismo di villaggio, collegato a una rete che promuova la valorizzazione dei territori, la cultura e le attività tradizionali, proprie dei vari settori;
- l'attivazione di un gruppo di lavoro interregionale, aperto ai vari soggetti interessati, che ne individui concretamente i contenuti operativi e ne controlli l'attuazione."

Es wird bekundet, dass die Landtage von Südtirol, Tirol und dem Trentino diesen Beschluss Nr. 12 in der gemeinsamen Sitzung vom 30. März 2011 in Meran einstimmig gefasst haben.

Si attesta che le assemblee legislative della Provincia autonoma di Bolzano, del Land Tirolo e della Provincia autonoma di Trento hanno adottato, nella seduta congiunta del 30 marzo 2011 a Merano, la presente deliberazione n. 12 all'unanimità.

DIE PRÄSIDENTIN
DES SÜDTIROLER LANDTAGES

LA PRESIDENTE DEL CONSIGLIO
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

DDr.ⁱⁿ Julia Unterberger

DER PRÄSIDENT
DES TIROLER LANDTAGES

IL PRESIDENTE DELLA DIETA REGIONALE
DEL LAND TIROLO

DDr. Herwig van Staa

DER PRÄSIDENT
DES TRENTINER LANDTAGES

IL PRESIDENTE DEL CONSIGLIO
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO

Bruno Dorigatti